

Ferienfreizeit für Kinder aus Malyn neigt sich dem Ende

# „Die Zeit mit den Kindern verging wie im Flug und war mega“

**BILLERBECK** (sdi). Die zwei Wochen sind fast rum. Heute findet das große Abschlussfest im evangelischen Kirchenzentrum statt. Am morgigen Sonntag treten die 19 Kinder mit ihren Betreuern wieder die Heimreise nach Malyn an. Zum dritten

Mal haben Kinder aus der ukrainischen Partnerstadt in Billerbeck Ferien gemacht, um hier zwei unbeschwerte Wochen zu verbringen und sich von der belastenden Situation durch den Krieg in ihrer Heimat zu erholen. „Die Zeit mit den Kindern

verging wie im Flug und es war einfach mega“, sagt Marco Lennertz stellvertretend für die Elterninitiative Malyn, auf Nachfrage unserer Zeitung. Organisiert wurde die Ferienfreizeit von der Elterninitiative „Malyn“ und der Stadt Billerbeck. Dabei

gab es tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Sponsoren und Förderern, sodass ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde – darunter gemeinsames Brotbacken, Planschen im Freibad, Fußballspaß am Sportzentrum „Helker Berg“, Aus-

flüge zum Allwetterzoo und zum Kletterwald, ein Besuch des Abenteuerhofs Möllering, und, und, und. „Für uns ist es immer wieder eine Herzensangelegenheit und bereitet sehr viel Freude – auch wenn wir diesmal deutlich gespürt haben, wie der Krieg seine Spuren bei den Kindern hinterlässt“, sagt Lennertz. „Saß im ers-

wieder schön zu sehen, wie die Kinder auftauen und wieder unbeschwert Kind sein können“, so Lennertz. „Aus Malyn wurde uns gespiegelt, dass ein Kind seit einem Jahr wieder zum ersten Mal gelacht hat. Das ist ein tolles Feedback und zeigt uns, dass wir auf jeden Fall einiges richtig gemacht haben.“

**„Aus Malyn wurde uns gespiegelt, dass ein Kind seit einem Jahr wieder zum ersten Mal gelacht hat.“**

Marco Lennertz von der Elterninitiative „Malyn“

Untergebracht waren die Kinder im Alter von acht bis elf Jahren bei Gasteltern. Ohne deren Engagement gehe es nicht, betont Len-

nenz. Es sei eine intensive Zeit gewesen, berichten Gasteltern aus Holtwick. Sie würden sich wünschen, dass noch viel mehr Menschen sich als Gasteltern anbieten, um noch mehr Kindern die Möglichkeit einer Auszeit vom Kriegsalltag zu bieten. „Es ist immer

und ihnen einfach eine schöne Zeit zu bereiten. Die Kinder lasse man nun mit einem komischen Gefühl zurück in die Heimat. „Man weiß ja nicht, was die Kinder Zuhause erwartet“, so die Gastmutter. Sie und ihr Mann wollen den Kontakt zu den beiden Jungen, die sie bei sich in den zwei Wochen aufgenommen haben, auf jeden Fall halten.

## Sponsoren und Förderer

Bürgerstiftung Billerbeck, Lions-Club Baumberge-Münsterland, Sparkasse Westmünsterland, Regionaldirektion Billerbeck, Volksbank Baumberge, VR Bank Westfalen-Lippe eG Münster, Allwetterzoo Münster, Textiloase Billerbeck, Hof Möllering, DJK-VfL Billerbeck - Jugendabteilung Fußball, Der BillerBäcker, Hotel/Restaurant Weissenburg, Nottuln&Friends e.V., Evangelische Kirchengemeinde Billerbeck Freiwillige Feuerwehr Billerbeck, CDU Billerbeck sowie Geldspenden von Privatpersonen



Lauter fröhliche Gesichter: Durch die Unterstützung vieler Gruppen und Vereine sowie der Gasteltern wurde den Kindern aus Malyn eine abwechslungsreiche Ferienfreizeit geboten. Foto: Stephanie Sieme